



Hurra der Panzerkreuzer A ist da

OBJEKTTYP	<p>Presse</p> <p>vollständiges Exemplar von "Hurra der Panzerkreuzer A ist da", Extrablatt der KPD Berlin zum Volksbegehren im Oktober 1928</p>
KÜNSTLER	<p>Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968) Kollwitz, Käthe (8. Juli 1867–22. April 1945) Schmalhausen, Otto (1890–1958)</p>
DATIERUNG	1928
ENTSTEHUNGsort	Deutsches Reich, Berlin [Deutschland]
MATERIAL/TECHNIK	gedruckt
MASSE	47 x 31,5 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	<p>Kommunistische Partei Deutschlands (Deutsches Reich) ↗↗ GND (1. Januar 1919–XX.12.1920) (Herausgeber/in) Müller, Hermann ↗↗ GND (18. Mai 1876–20. März 1931) (Dargestellte Person)</p>
BEMERKUNGEN	<p>mit folgenden Fotomontagen von John Heartfield: "Hurra der Panzerkreuzer A ist da" (Titelseite), "Sozialismus in Sicht" (Seite 2), "Immer auf dem Boden der Tatsachen, aber diesmal schwankt er mehr als sonst!" (Seite 2), "Unsere Blauen Jungens" (Seite 3), Auflösung des raffinierten Vexier-Puzzelspieles (Seite 8, Bildunterschrift: "Zusammengeschnitten aus Original- Wahlflugblättern der SPD von John Heartfield) Die Fotomontage auf der Titelseite erschien außerdem im Arbeiterkalender, 1929, S. 183 (8. - 10. Aug.), mit der Unterschrift 'Der sozialdemokratische Reichskanzler Hermann Müller, der entgegen den Wahlversprechungen der SPD den Panzerkreuzer "A" bauen ließ'. Die SPD stimmte dem Bau des umstrittenen Panzerkreuzers A trotz gegenteiliger Wahlversprechen zu. Die KPD initiierte daraufhin ein Volksbegehren, das allerdings scheiterte.</p>
ICONCLASS	<p>politische Karikaturen und Satiren Marine Schußwaffen: Kanone Motorschiff historische Person (mit NAMEN) <i>Müller, Hermann</i> Schiffsmodell</p>

SCHLAGWORTE

Wahl
Aufrüstung

SIGNATUR DES KÜNSTLERS

Recto und S. 2, gedruckt: "Heartfield"; S. 2: "Photomontagen von John Heartfield"

INV.-NR.

JH 877

PROVENIENZ

Nachlass John Heartfield

RECHTE

© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK

<https://archiv.adk.de/objekt/2967455>